Interessensbekundungsverfahren

für die Übernahme der Trägerschaft für die neue Kindertageseinrichtung im Stadtbezirk Dornberg

Leitbild

Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit in einer Malteser Kindertageseinrichtung (Kita) steht das Kind. **Jedes Kind ist für uns wertvoll und einzigartig**, unabhängig von seiner Herkunft, seiner Ethnie, seinem Geschlecht, seiner Religion oder einer möglichen Beeinträchtigung. Wir begleiten, bilden, erziehen und fördern Kinder ganzheitlich in ihren individuellen Entwicklungs- und Lernprozessen und geben unterstützende Hilfen zur Entfaltung der Persönlichkeit.

Wir vermitteln eine **„Kultur des Helfens“**. Wir gehen achtsam mit uns und miteinander um. Wir fördern die soziale Bezogenheit der Kinder aufeinander, damit sie lernen, nicht nur eigene Bedürfnisse zu formulieren, sondern auch die der anderen Kinder zu sehen. Orientierung bietet uns der Ansatz von Maria Montessori („Hilf mir, es selbst zu tun“).

Wir gestalten die Umgebung der Kinder so, dass ihre individuellen Bedürfnisse berücksichtigt werden und beziehen die Kinder ganz selbstverständlich in die täglichen Abläufe ein. Die dadurch erfahren Selbstwirksamkeit fördert das Selbstvertrauen und ist Grundlage für ein **partizipatives und inklusives Miteinander**.

In unserer pädagogischen Arbeit orientieren wir uns an der **Bildungsvereinbarung des Landes Nordrhein-Westfalen**. Als Handlungsleitlinien dienen uns dabei die Bildungsgrundsätze mit ihren Ausführungen zur Gestaltung von Bildungsprozessen, zu pädagogischen Grundlagen und Zielen sowie zu den zehn Bildungsbereichen.

Information zum Träger

Der Malteser Hilfsdienst wurde als eingetragener Verein 1953 vom Malteserorden und dem Caritasverband gegründet und gehört zu den großen sozialen Organisationen der Bundesrepublik. Maßstab für sein Denken und Handeln sind die geistigen Grundlagen des katholischen Glaubens, des Malteserordens und der Caritas, verquickt mit dem staatsbürgerlichen Auftrag zur Hilfeleistung am Mitmenschen.

Im Bezirk Westfalen-Lippe beschäftigen die Malteser über 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese sind die Grundfeiler der sozialunternehmerischen Dienste, zu denen der Rettungsdienst, der Krankentransport, der Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen, der Hausnotruf und der Menüservice, sowie die Flüchtlingshilfe, der Schulbegleitdienst und die Kindertagesbetreuung gehören.

Seit 2019 betreiben die Malteser die 6-gruppige Malteser Kita Schatzinsel in Hövelhof. Vernetzung besteht zudem zu den weiteren Malteser Kindertagestätten in NRW und deutschlandweit. Die allgemeine Fachberatung der Malteser Kindertagesbetreuung im Bezirk Westfalen-Lippe erfolgt über den Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V..

Eine zentrale Rolle in unserer Einrichtung nimmt das pädagogische Fachpersonal ein. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sich ihrer Vorbilderfunktion bewusst und gehen verantwortungsbewusst und respektvoll mit den ihnen anvertrauten Kindern um. Die Personalplanung erfolgt nach den Grundsätzen über die Qualifikation und den Personalschlüssel gemäß des Kinderbildungsgesetzes des Landes NRW. Die Beschäftigung unterliegt dem Tarifrecht des Deutschen Caritasverbandes (AVR).

Als tarifgebundene und gemeinnützige Organisation sehen wir uns nicht in der Lage, den Trägeranteil von aktuell 7,8 % selbstständig zu finanzieren. Zudem ist eine Auskömmlichkeit der Kita nur gewährleistet, wenn sich die Miete an den Kibiz-Mietzuschuss orientiert. Wir planen mit einer investiven Förderung durch das Land NRW für die Ausstattung der Kita sowie für Einzelmaßnahmen (v.a. Gestaltung des Außengeländes und Verpflegungskosten) im Bereich Um- und Ausbau.

Rahmenbedingungen der Einrichtung

Die Bedarfsplanung der Stadt Bielefeld sieht für die Kita im Quartier Grünewald die Neugründung von insgesamt **drei Gruppen** vor. Ohne Überbelegung können so etwa 53 Kinder (16 U3-Kinder, 37 Ü3-Kinder) betreut werden. Die Gruppen werden entsprechend des Kinderbildungsgesetzes des Landes NRW wie folgt gebildet:

1x Gruppenform I (2-6 Jahre) – 20 Kinder
1x Gruppenform II (0-3 Jahre) – 10 Kinder
1x Gruppenform III (3 Jahre und älter) – 23 Kinder

Im Rahmen der **Flexibilisierung** planen wir bei entsprechender Refinanzierung die Öffnungszeiten montags bis freitags von 7:00 bis 16:30 Uhr. Dabei sollen die genauen Bedarfe der Eltern regelmäßig abgefragt und in die Planungen eingebracht werden. Die Eltern haben zudem die Möglichkeit, bei einem Betreuungsumfang von 35 Stunden diese Zeit flexibel im Rahmen der Öffnungszeiten zu Beginn des Kita-Jahres festzulegen. Geplant sind 25 Schließtage pro Jahr.

Ein **inklusiver Leitgedanke** findet sich in unserer täglichen Arbeit. Unser Ziel ist es, jedem Kind geeignete räumliche, organisatorische und personelle Rahmenbedingung für seine individuelle Situation und seine Bedürfnisse zu bieten, damit es sich zurechtfinden und wohlfühlen kann. Als katholische Einrichtung erleben wir den katholischen Jahreskreis, lassen aber die Feste und Feierlichkeiten der anderen Religionen unserer Einrichtung nicht außer Acht und thematisieren diese in unseren pädagogischen Alltag. Zudem greifen unsere Angebote, Projekte und die Freispielmöglichkeiten sowie unser vorurteilfreies Spiel- und Materialangebot die **Verschiedenartigkeit unserer Kinder** auf.

Auch in unseren **Ernährungskonzept** spiegelt sich unser inklusiver Leitgedanke wider. So versuchen wir, einen Speiseplan zu entwickeln, der den individuellen Bedürfnissen gerecht werden kann ohne einzelne Kinder in Sonderrollen zu drängen. Wir achten auf gesunde, ausgewogene und leckere Ernährung. Als Einrichtung stellen wir die Mittagsverpflegung, Obst und Gemüse als Zwischenmahlzeit und Wasser bzw. Tee zur Verfügung. Für das Mittagessen erheben wir einen taggenauen Kostenbeitrag von den Eltern. Die Kinder bringen das eigene Frühstück mit.

Bewegung und Ernährung bilden neben einer positiven Beziehungsgestaltung die Grundlage für Wachstum und Entwicklung. Daher ist es für die pädagogische Arbeit in unserer Kindertageseinrichtungen wichtig, die **gesundheitliche Entwicklung** der Kinder auch durch altersangemessene präventive Maßnahmen zu fördern und so ihrem eigenständigen Bildungsauftrag nachzukommen.

Die Wahrung des **Kinderschutzes** ist für uns eine zentrale Aufgabe. Wir setzen uns für eine Kultur frei von jeder Form sexualisierter, körperlicher und seelischer Gewalt ein. Grundlage unseres Handelns bietet das einrichtungsspezifische Schutzkonzept. Zudem werden alle Mitarbeitenden regelmäßig in Prävention- und Interventionsmaßnahmen geschult.

Im Zuge der **Qualitätssicherung und -entwicklung** haben die Kinder und Eltern regelmäßig die Möglichkeit, Rückmeldungen zu geben und aktiv mitzubestimmen. Wir orientieren uns dabei an dem Bundesrahmenhandbuch des Verbands katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) „KTK-Gütesiegel“.

Durch die Kita im Stadtbezirk Dornberg möchten wir Malteser eine aktive Rolle in der Gestaltung des Quartiers Grünewald einnehmen und einen **Wohlfühlraum für Familien** schaffen. Durch unsere „Kultur des Helfens“ streben wir eine Stärkung des sozialen Miteinanders und des ehrenamtlichen Engagements an. Im Rahmen eines Freundeskreises können sich die Eltern und weitere Interessierte vernetzen und aktiv für die Kita einsetzen.

Wir möchten eine gute Zusammenarbeit mit den weiteren Kitas, den Grundschulen sowie den umliegenden Vereinen, Organisationen und Gemeinschaften pflegen. Zudem sind Kooperationen mit Akteuren der frühen Förderung, der Familienunterstützung und der Beratung geplant. Besonders möchten wir Malteser der Stadt Bielefeld ein **verlässlicher Partner** sein.